

16.12.2020, Verkehr

Unmittelbar nach den Weihnachtsferien werden die WSW mehr Busse im Schülerverkehr einsetzen. Das Land hat beschlossen, weitere Fördermittel für diesen Zweck bereitzustellen. Für Schülerinnen und Schüler können die WSW somit ab Januar 37 Entlastungsfahrten von und zu den Schulen anbieten. Bisher waren es 22. Die WSW werden die zusätzlichen Busse im Auftrag der Stadt Wuppertal anmieten. Die WSW begrüßen die Fortsetzung der Landes-Förderung für den Schülerverkehr. Auch viele Eltern hatten sich größere Kapazitäten im Schüler-Ersatzverkehr gewünscht. Die WSW befördern täglich etwa 15.000 Schülerinnen und Schüler in ihren Bussen. Der Leiter des Krisenstabes, Dr. Johannes Slawig, und Schuldezernent Dr. Stefan Kühn freuen sich über die aktuelle Entwicklung. Die dringlichen Bitten der Stadt hätten Erfolg gehabt. Durch die Zusage des Landes sei es möglich, das Schulbus-Angebot in der Talachse und in der Nord-Süd-Verbindung für die Schülerinnen und Schüler auszuweiten. Beide dankten den WSW für ihren engagierten Einsatz in der Schülerbeförderung.

Pressekontakt: Wuppertaler Stadtwerke, Konzernkommunikation; 0202 - 569 3766/3943